

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

packte er seine Erlebnisse aus und konnte nicht genug rühmen, was die hübsche blonde Coiffeuse für ein anständiger, sauberer Fratz sei und mit welch' zarter Hand sie ihn alten Kracher bedient hätte. Ich legte auch noch verschiedene dicke Prügel in das aufblühende Feuer und abends stiegen die jüngeren Offiziere des Stabes nach „Sevilla“ hinunter, um sich beim „Barbier“ rasieren zu lassen. Sogar der Quartiermeister beschloß, mit der Erstellung seines Vollbartes vorderhand noch zuzuwarten.

Von da ab war unser Stab ganz sicher der bestrafte der ganzen schweizerischen Ar-

mee, was auch der Herr Oberst in der folgenden Woche beim Samstags-Rapport hervorhob, allerdings mit der Bemerkung, er finde, es lange, wenn sich die jüngeren Herren in der Woche sieben Mal rasieren lassen. Dreimal im Tage eingeseift zu werden, sei nur dem Herrn Quartiermeister gestattet, der hierzu die besondere Erlaubnis erhalten habe.

Andere Städtchen, andere Mädchen! Nach einem Monat wurden wir ins Bündnerland veretzt und am Neujahr aus dem Dienst entlassen.

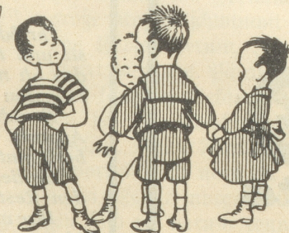
Nach Jahren, als der Krieg längst zu Ende war, kam ich zufällig wieder einmal

nach „Sevilla“, als mich der Bart plötzlich in alter Erinnerung zu stechen begann und ich den Weg in die Hauptgasse zum Barbierladen einschlug. Dort saßen zwei langweilige geschneigte Coiffeure, die mich ledern und trocken bedienten und hochdeutsch anredeten. Ich fragte der hübschen Blondine von 1914 nach. „Oh!“, hieß es, „die ist längst verheiratet und besitzt schon drei Buben, stramme Eidgenossen! Sie wohnt jetzt im Bernbiet und hat es sehr schön. Ihr Mann war anno 1914 Quartiermeister in irgend einem Regiment, das einige Wochen oben am Berge lag!“ —

Ramer

OPAL

der *feine*
Stumpen



„Mein Papa raucht nur noch **OPAL** Stumpen.“

DEN WEISSEN Nostrano in Flaschen
IN DER BAUERNSTUBE „Usterhof“
in Küsnacht (Zeh.) **MÜSSEN SIE PROBIEREN!**
Direkt vom Produzenten. MARIA BENEDETI.

REFORM

Schuhcrème
Beliebt ist enorm
Die Schuhcrème Reform!
Überall erhältlich.
Chem.-Fabr. Ed. Neuenchwander
Zürich-Wollishofen.

„Hato-Sohlen“ wünscht das Alter
Und zieht sie allen vor.
Und redet man vom
Rebelspalter,
Denkt jeder an Humor.

**„Hato“-Kopfhaar-
Sohlen**
sind überall zu haben.

H. Tobler
Neumarkt 18, Zürich 1.

**COGNAC
DUPONT**

Generalvertretung:
Import A.G. Luzern.

*Ja
ich bin
schön*

Tresavon
EDEL-SEIFE

denn ich benütze zum Waschen nur
Tresavon

Tresavon Edelseife

zum Waschen
Baden
Rasieren
Shampooonieren etc.

benützen. — Keine Ablagerungen in Seifenschalen und keine Seifenreste mehr; bis zum letzten Körnchen aufzubrauchen. Von TRESAVON nur immer kleines Quantum nehmen, denn es schäumt stark

Tresavon ist Schweizerfabrikat und wurde auf der Gastwirtsausstellung mit **Goldener Medaille** prämiert!

Bei Shampoo Haar zuerst nass machen, dann wenig drauf streuen, schäumt stark.

Verlangen Sie TRESAVON in jedem einschlägigen Geschäft

DEON A.-G. ZÜRICH
Gesellschaft für Tre-Präparate
Tel. Limmat 2033

Schönheit und Jugend

Sie werden **beneidet** und **bewundert**, durch Ihr jugendliches Aussehen und sammetweichen, fehlerlosen Teint. Wie einfach, da Sie ja das feinste Toilettemittel benützen, das von tausend schönen Frauen regelmäßig gebrauchte **Cleopatrol**.

Nur wer jung und schön bleiben will, verwende dieses kostbarste aller Schönheitsmittel Blütenreiner, zarter Teint. Reinheit der Haut von Gesicht und Körper ist die Grundbedingung zur Schönheit, und dieses alles ist so leicht zu erhalten durch Massage mit **Cleopatrol**. Die meisten Hautcremen sind fettig und enthalten chemische Bestandteile. **Cleopatrol** ist keine Crème, sondern eine Schönheitsmilch, hergestellt aus den wertvollen Bestandteilen von Pflanzen, wie Gurken, sowie seltenen Balsamen aus dem Orient.

Cleopatrol bewahrt die Haut vor frühzeitigem Erschlaffen und Welkwerden, erhält den Teint jugendlich, beseitigt und verhütet Falten, Krähenfüße, Runzeln, grauen Teint, gelbe Flecken, Sommersprossen, Säuren.

Schöne Büste schon innert kurzer Zeit durch tägliche Massage mit **Cleopatrol** nach den Angaben der Gebrauchsanweisung, welche sich in jeder Packung befindet.

Preis Fr. 9.— und Fr. 5.— für die kleinere Packung. Erhältlich durch die Apotheken und Parfümeriegeschäfte, wo nicht erhältlich, schreiben Sie an das Generaldepôt für die Schweiz: **Uhu A.-G., Basel 167.** [411]

Auflösung: Aus einer Zeichenmappe.

Das Bild ist deshalb nichts wert, weil es gar nicht zur Zeit des allerersten Zeppelinaufstieges gezeichnet sein kann. Denn die ersten Luftschiffe des Grafen Zeppelin flogen im Jahre 1906 auf. Damals aber waren 1. noch keine kurzen Röcke Mode, 2. gab es damals noch nicht so viel Bubiköpfe, wie auf der Zeichnung zu sehen sind und 3. konnten damals (1906) die Flieger noch nicht so hoch fliegen. Am 12. September 1906 legte als erster Europäer der Däne Ellehhammer einen Flug von 40 Metern in einer Höhe von nur einem Meter zurück.



Liebe und Hühneraugen?

„Lebewohl!“ nahm holder Fee
Großes Weh vom kleinen Zeh,
Und nun wandelt sie im Haine
Mit „avec“ im Mondenscheine.

*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.